Kompass
Nachhaltigkeit

ANLEITUNG ZUR ANWENDUNG DES GÜTEZEICHENFINDERS

INHALTSVERZEICHNIS

1. Intro: Über den Gütezeichenfinder
2. Filterfunktion
    - a. Produktgruppen auswählen
    - b. Suchfilter wählen
    - c. Kriterien auswählen
    - d. Erweiterte Kriterienauswahl
    - e. Anbieterliste auswählen
    - f. Suche speichern
    - g. Erläuterungen zu den Kriteriensets
3. Suchergebnisse
    - a. Gütezeichen (Liste und Detailansicht)
    - b. Vergleich von Gütezeichen
    - c. Anbieterliste für zertifizierte Produkte
    - d. Textbausteine für die Ausschreibung
    - e. Ausschreibungsbeispiele aus Kommunen
4. Häufige Fragen
    - Wie funktionieren Gütezeichen?
    - Welche Gütezeichen werden analysiert?
    - Wie werden die Daten erhoben und qualitätsgesichert?
    - Wie oft werden die Daten aktualisiert?
    - Wie funktioniert die Bewertungsmethodik?
    - Welche Grenzen hat die Bewertung?

Hinweis: Um das interaktive System zu verwenden, klicken Sie auf dieses Symbol in der Leiste oben rechts oder nutzen Sie die Navigation über die Verlinkungen, bspw. in der Fußzeile.

1.0

INTRO: ÜBER DEN GÜTEZEICHENFINDER

1. INTRO: ÜBER DEN GÜTEZEICHENFINDER

Der Kompass Nachhaltigkeit bietet praktische Hilfestellungen zur Förderung der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in Deutschland. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verwendung von Gütezeichen, die als Wegweiser für nachhaltigere Produkte dienen. Gütezeichen reduzieren Komplexität, sind jedoch nicht immer selbsterklärend. Daher ist es wichtig zu wissen, wer hinter einem Gütezeichen steht, welche Aspekte es abdeckt, wie glaubwürdig es ist und wer die Einhaltung der Anforderungen kontrolliert. Das digitale Tool Gütezeichenfinder unterstützt öffentliche Beschaffungsverantwortliche mit folgenden Funktionen:

- Filtern von Gütezeichen nach Produktkategorien
- Vergleich von Gütezeichen auf Basis von einstellbaren Kriterien
- Übersicht relevanter Anbieter
- Unterstützung beim Ausschreibungsprozess

Diese Anleitung erläutert die Filterfunktion (Kapitel 2), hilft bei der Interpretation der Suchergebnisse (Kapitel 3) und beantwortet häufig gestellte Fragen (Kapitel 4).

2.0

FILTERFUNKTION

2. FILTERFUNKTION

Das Kernelement des Gütezeichenfinders ist die Option, Gütezeichen nach bestimmten Produktkategorien sowie Beschaffungskriterien zu filtern. Kapitel 2 führt Sie nacheinander durch die einzelnen Einstellungen:

a. Produktgruppe / Produkt auswählen

b. Suchfilter wählen

c. Kriterien auswählen

d. Erweiterte Kriterienauswahl

e. Anbieterliste auswählen

f. Suche speichern

g. Erläuterungen zu den Kriteriensets

Kapitel 2.g beantwortet auch folgende Fragen:

Welche Kriterien liegen hinter den Suchfiltern (Kriteriensets)?

Was bedeutet „Empfehlung der Bundesregierung“?

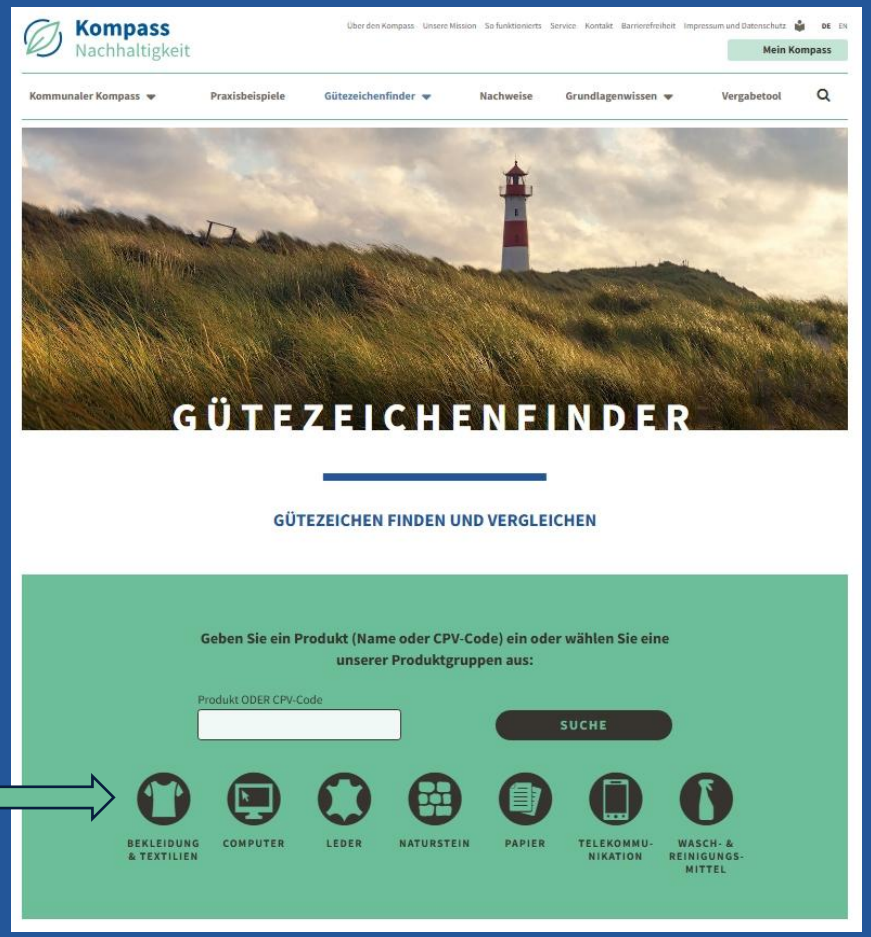
Wie hilft der Gütezeichenfinder bei der Anwendung von VgV §34?

2. FILTERFUNKTION

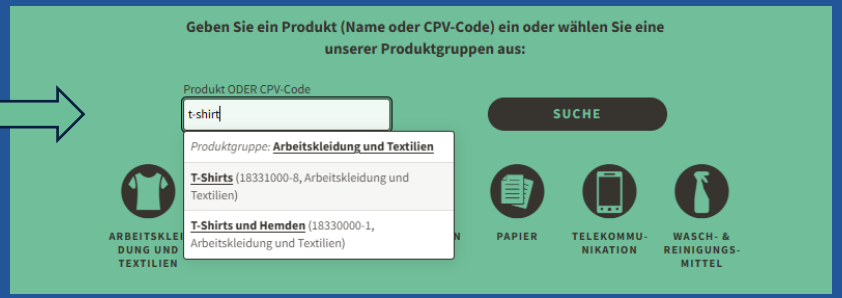
a. Produktgruppe / Produkt auswählen:

Hierfür haben Sie zwei Möglichkeiten: Wählen Sie entweder direkt eine Produktgruppe aus. Alternativ geben Sie über das freie Suchfeld ein Produkt oder einen CPV-Code ein.

Produktgruppe auswählen

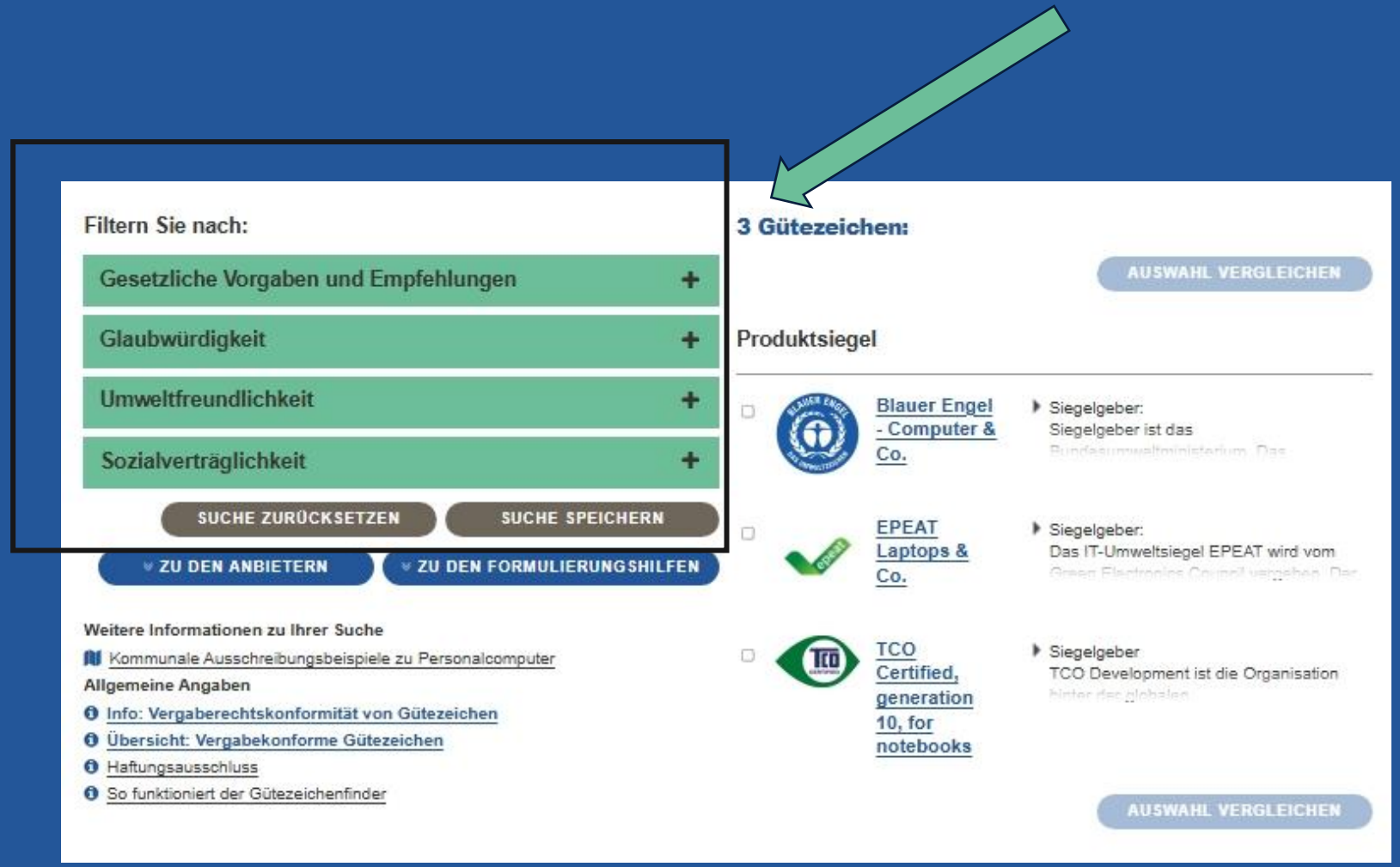


Konkretes Produkt oder CPV-Code eingeben



2. FILTERFUNKTION

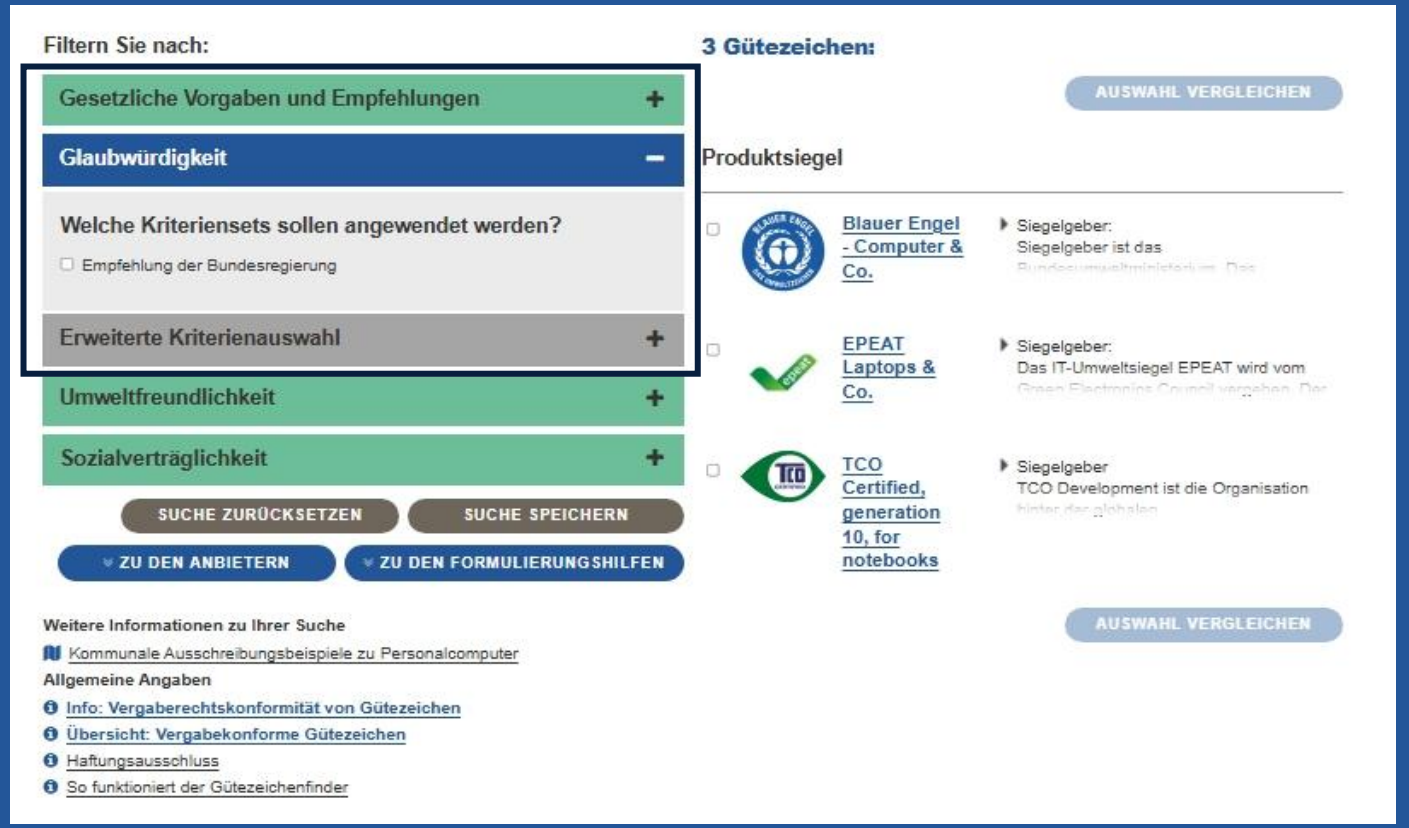
b. Suchfilter wählen:
Um Ihre Suche zu vereinfachen, bietet der Gütezeichenfinder vordefinierte Suchfilter. Diese sind unterteilt in die Bereiche Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen, Glaubwürdigkeit, Umweltfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit. Über das Pluszeichen werden die Suchfilter der jeweiligen Dimension angezeigt.



2. FILTERFUNKTION

c. Kriterien auswählen:
Sobald Sie einen Suchfilter ausgewählt haben, erscheinen in der Ansicht rechts diejenigen Gütezeichen und Siegel, welche die Kriterien des Suchfilters erfüllen. Sie können zudem manuell einzelne Kriterien der Suchfilter deaktivieren.

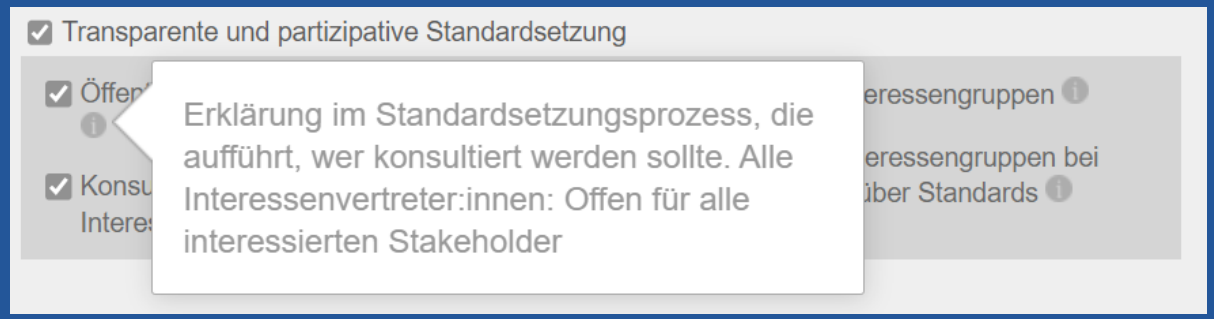
Weitere Kriterien stehen in der erweiterten Kriterienauswahl über das Pluszeichen zur Verfügung.



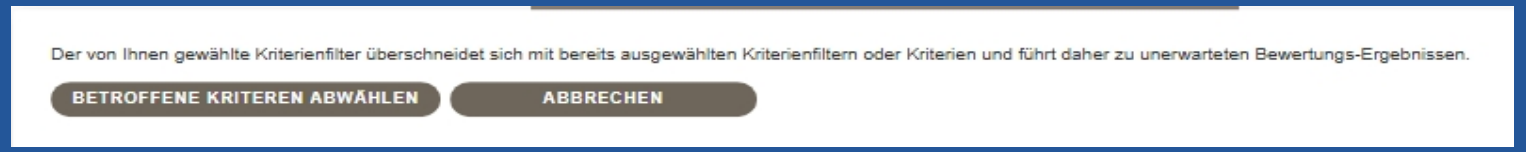
2. FILTERFUNKTION

c. Kriterien auswählen:

Per Klick auf den Infobutton am erhalten Sie Hintergrund-informationen zu den Kriterien.



Hinweis: Vereinzelte Kriterienfilter sind aufgrund unterschiedlicher Verbindlich-keitsgrade der Kriterien, die sie beinhalten, nicht miteinander kompatibel. In diesem Fall erscheint ein Pop-Up, um den betroffenen Filter oder die betroffenen Kriterien abzuwählen.



2. FILTERFUNKTION

d. Erweiterte Kriterienauswahl: Wenn Sie überprüfen wollen, ob ein Gütezeichen ganz spezifische Kriterien zu einem bestimmten Thema erfüllt, dann klicken Sie das jeweilige Thema in der erweiterten Kriterienauswahl an. Detailinformationen zu Verbindlichkeit und Anspruch finden Sie in der Einzel- oder Vergleichsansicht der Gütezeichen.

2. FILTERFUNKTION

e. Anbieterliste für zertifizierte Produkte

Basierend auf Ihrer Suchanfrage erhalten Sie eine Liste von Firmen, die das von Ihnen gesuchte Produkt mit den entsprechenden Gütezeichen anbieten.
Sie erreichen die Liste der Anbieter indem Sie auf den Button „Zu den Anbietern“ klicken oder nach unten scrollen.

2. FILTERFUNKTION

f. Suche speichern:
Falls Sie Ihre vorgenommene Kriterienauswahl für eine künftige Suche speichern wollen, dann klicken Sie auf „Suche speichern“, kopieren Sie den erstellten Link und speichern Sie diesen als Lesezeichen in Ihrem Browser ab.

2. FILTERFUNKTION

g. Erläuterungen zu den Kriteriensets

ILO-Kernarbeitsnormen

Einige Landesvergabegesetze verlangen die Einhaltung aller ILO-Kernarbeitsnormen. Neben den landesspezifischen Suchfiltern kann über den Bereich Sozialverträglichkeit das Kriterienset „Verbindliche Einhaltung der 8 ILO-Kernarbeitsnormen" angewählt werden.

Dabei werden automatisch alle relevanten Kriterien für die Überprüfung ausgewählt. Für diese Kriterien wurden bestimmte Anforderungen an den Anspruch und die Verbindlichkeit festgelegt. Zum Beispiel werden in diesem Kriterienset alle Gütezeichen ausgeschlossen, die zwar Anforderungen zu den ILO-Kernarbeitsnormen definieren, aber nur empfohlen werden.

Die ILO-Kernarbeitsnormen wurden inzwischen um zwei weitere Normen (ILO 155 + ILO 187) ergänzt, weshalb in einigen Produktgruppen bereits Suchfilter für die „Verbindliche Einhaltung der 10 ILO-Kernarbeitsnormen“ zur Verfügung stehen. Da die ILO 187 (Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz) nicht als Kriterium operationalisiert werden kann, erfolgt hier nur eine informatorische Darstellung.

2. FILTERFUNKTION

g. Erläuterungen zu den Kriteriensets

Vergaberechtsreform und Gütezeichen

Die Vergaberechtsreform von 2016 ermöglicht es, Gütezeichen unter bestimmten Bedingungen pauschal in Beschaffungsvorgängen zu verwenden.
Der Gütezeichenfinder bietet Unterstützung bei der Prüfung mit den Kriteriensets "Vergabe-verordnung des Bundes, VgV §34, Abs. 2, Nr. 2-5 (Nachweisführung durch Gütezeichen)" und "Unterschwellenvergabeordnung, § 24 UVgO (Nachweisführung durch Gütezeichen)" im Bereich Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Dokument „Vergaberechtskonformität von Gütezeichen“.

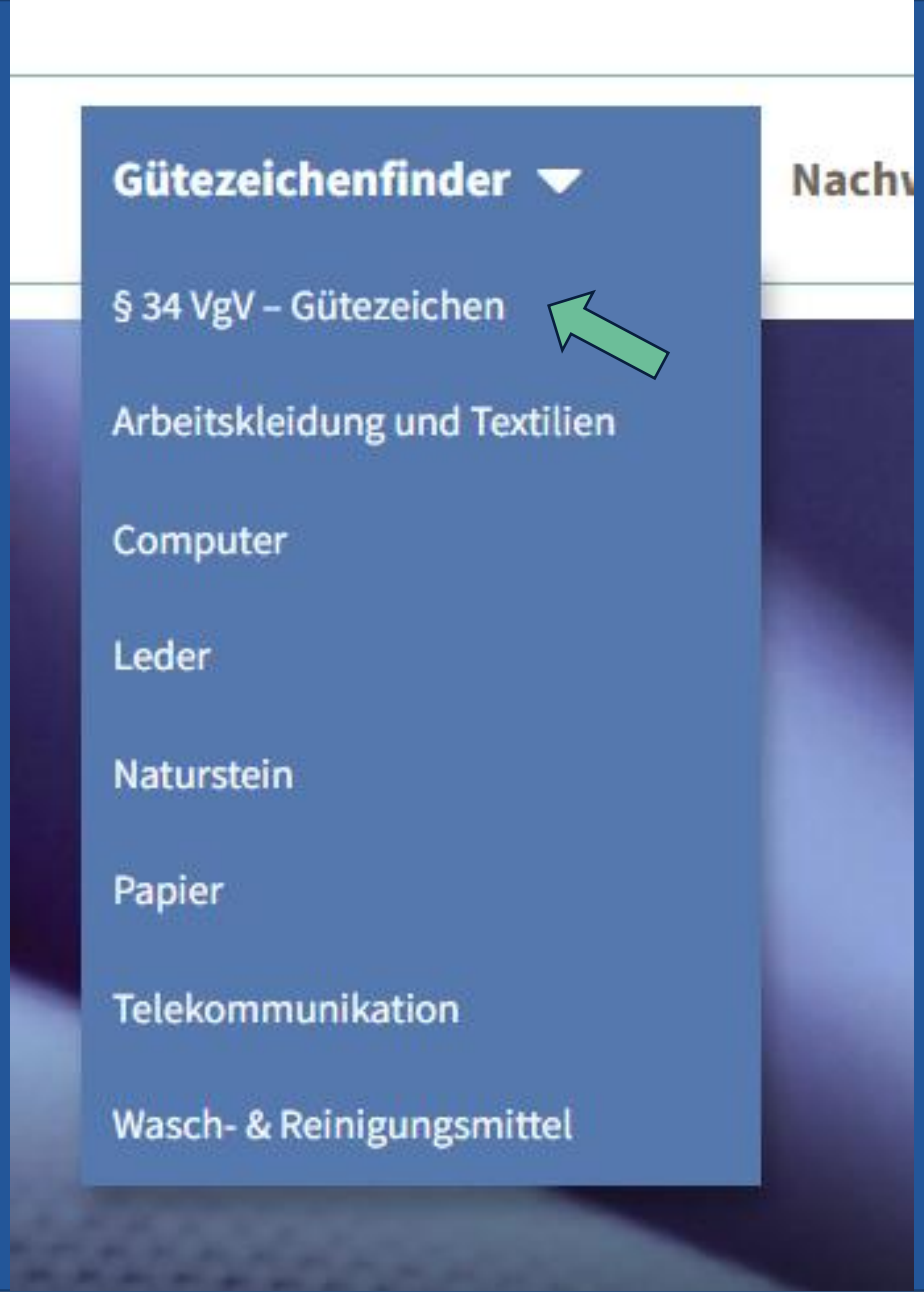
2. FILTERFUNKTION

g. Erläuterungen zu den Kriteriensets

Vergaberechtsreform und Gütezeichen

Zusätzlich zu den Kriteriensets in den jeweiligen Produktgruppen ist im Reiter Gütezeichenfinder unter „§ 34 VgV – Gütezeichen“ eine Übersicht verfügbar, in der diejenigen Gütezeichen gelistet sind, welche die Kriterien des Kriteriensets "Vergabeverordnung des Bundes, VgV §34, Abs. 2, Nr. 2-5 (Nachweisführung durch Gütezeichen)" erfüllen.

In der Liste können Sie auch nach Produktgruppen filtern.



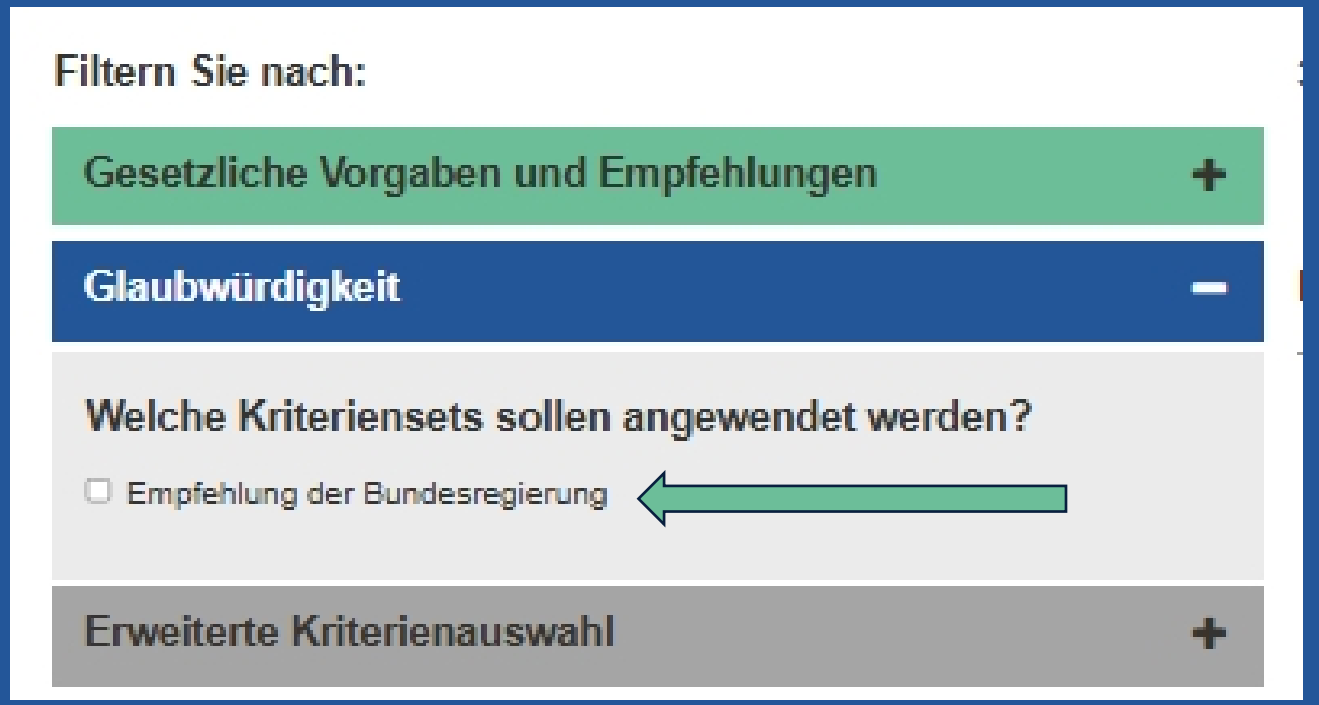
2. FILTERFUNKTION

g. Erläuterungen zu den Kriteriensets

Empfehlung der Bundesregierung:

In allen Produktgruppen gibt es in den Dimensionen Glaubwürdigkeit, Umwelt-freundlichkeit und Sozialverträglichkeit Kriteriensets mit der Bezeichnung "Empfehlung der Bundesregierung".

Diese Sets beinhalten Mindest-anforderungen der Bundesregierung an anspruchsvolle und glaubwürdige Gütezeichen. Die Kriteriensets wurden für die Bewertung von Gütezeichen auf dem Verbraucherinformationsportal www.siegelklarheit.de definiert.



EXKURS: LEITFADEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR NACHHALTIGE ÖFFENTLICHE TEXTILBESCHAFFUNG

In der Produktgruppe Bekleidung & Textilien gibt es die Möglichkeit zusätzlich zu den voreingestellten Suchfiltern auch nach Anforderungen gemäß dem Leitfaden der Bundesregierung für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung zu filtern.

Dieser Leitfaden unterstützt Beschaffungsverantwortliche und legt ökologische und soziale Anforderungen fest. Er umfasst Kriterien für die Endprodukteigenschaften (Stufe 1), den Herstellungsprozess (Stufe 2, einschließlich Garnherstellung, Rohstoffherstellung, Textilveredelung und Konfektionierung) und die Rohfasergewinnung/Herstellung (Stufe 3).

Klicken Sie hier, um zum Texilleitfaden zu gelangen

3.0

SUCHERGEBNISSE

3. SUCHERGEBNISSE

Der Gütezeichenfinder liefert Ihnen ausführliche Informationen zu den relevanten Gütezeichen. Darüber hinaus unterstützt er Sie auch bei der Anbietersuche sowie im Ausschreibungsprozess.

Kapitel 3 beschreibt die Suchergebnisse im Detail.

a. Gütezeichen (Liste und Detailansicht)

b. Vergleich von Gütezeichen

c. Textbausteine für die Ausschreibung

d. Ausschreibungsbeispiele aus Kommunen

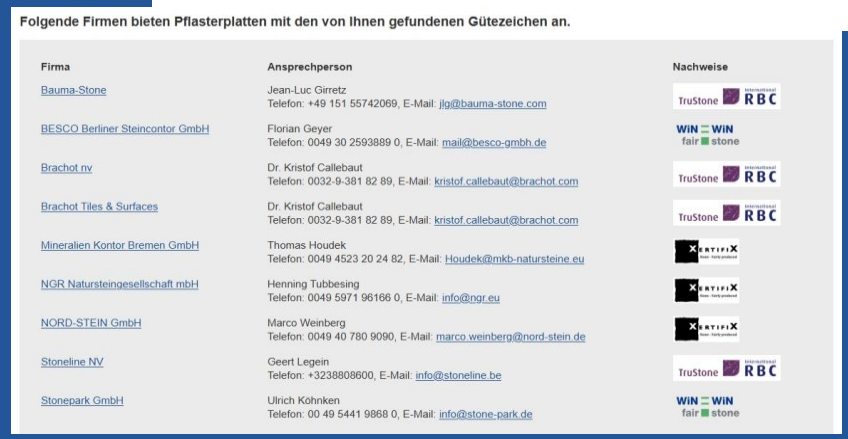
3. SUCHERGEBNISSE

a. Liste

Gütezeichen-Liste erhalten: Nach Ihrer Auswahl eines Produkts wird eine Liste erstellt. Diese Liste umfasst nur die Standards, die für die ausgewählte Produktgruppe relevant sind.

Wenn Sie bspw. nach Pflasterplatten suchen, enthält die Liste alle Gütezeichen und Siegel, die diese Produktgruppe abdeckt.

Tipp: Schauen Sie in der Anbieterliste nach, ob das gesuchte Produkt mit dem gewünschten Gütezeichen auf dem Markt verfügbar ist.



3. SUCHERGEBNISSE

a. Detailansicht

Logos anklicken für Details: Um detaillierte Informationen zu einem Gütezeichen zu erhalten, klicken Sie auf das entsprechende Logo.
Dort finden Sie eine Kurzbeschreibung und erfahren, welche Phase der Produktion das Gütezeichen abdeckt.

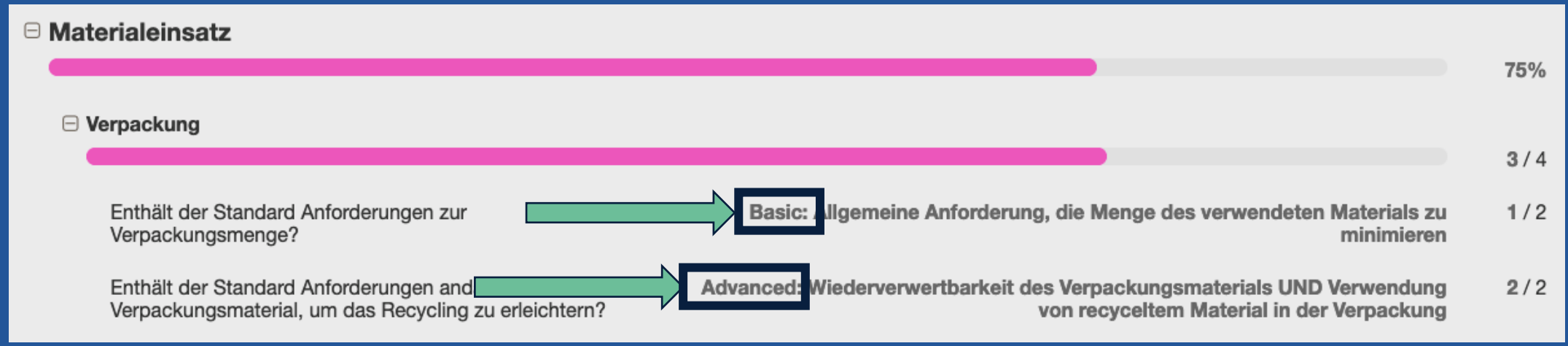
Die Gütezeichen werden anhand der Kategorien Glaubwürdigkeit, Umweltfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit bewertet.

Indem Sie auf das Plus-Symbol klicken, öffnet sich die Bewertung des Produktsiegels. Durch erneutes Klicken auf das Plus-Symbol klappt eine detailliertere Bewertung des Gütezeichens auf.

3. SUCHERGEBNISSE

a. Detailansicht

Bei einigen Kriterien wird zwischen zwei verschiedenen Anspruchsgraden unterschieden: **Basic und Advanced.**
Wenn ein Kriterium grundlegend erfüllt ist, verwenden wir die Kennzeichnung "basic". Ist der Standard für ein Kriterium anspruchsvoller, verwenden wir "advanced". In der Bewertung erhalten grundlegend erfüllte Kriterien 1 Punkt, während anspruchsvollere Kriterien 2 Punkte erhalten.



3. SUCHERGEBNISSE

a. Detailansicht

Durch Klicken auf ein Kriterium erhalten Sie weitere Informationen zu möglichen Antworten, Anspruchsgraden und Auszügen aus dem Standard.

3. SUCHERGEBNISSE

b. Vergleich von Gütezeichen

Gütezeichen auswählen: Wählen Sie die Gütezeichen aus, die Sie vergleichen möchten. Sie können dies in der Listenansicht in den Feldern links neben den Produktsiegeln tun.

Auswahl vergleichen: Klicken Sie auf das Feld "Auswahl vergleichen", nachdem Sie mindestens zwei Gütezeichen ausgewählt haben.
Dieses Feld wird einmal über der Gütezeichenübersicht und einmal unter der Übersicht aktiviert.

Beachten Sie die Produktgruppe: Ein umfassender Vergleich ist nur möglich, wenn die Gütezeichen für dieselbe Produktgruppe gelten. Sie können also beispielsweise Gütezeichen für die "Pflasterplattenproduktion" nicht mit Gütezeichen für den "Rohstoffanbau" (Baumwolle) vergleichen.

Die Einschränkung ergibt sich aus unterschiedlichen Kriterien, die je nach Sektor bei der Bewertung abgefragt werden. Daher ist ein aussagekräftiger Vergleich nur möglich, wenn die Gütezeichen für ähnliche Produkte oder Prozesse gelten.

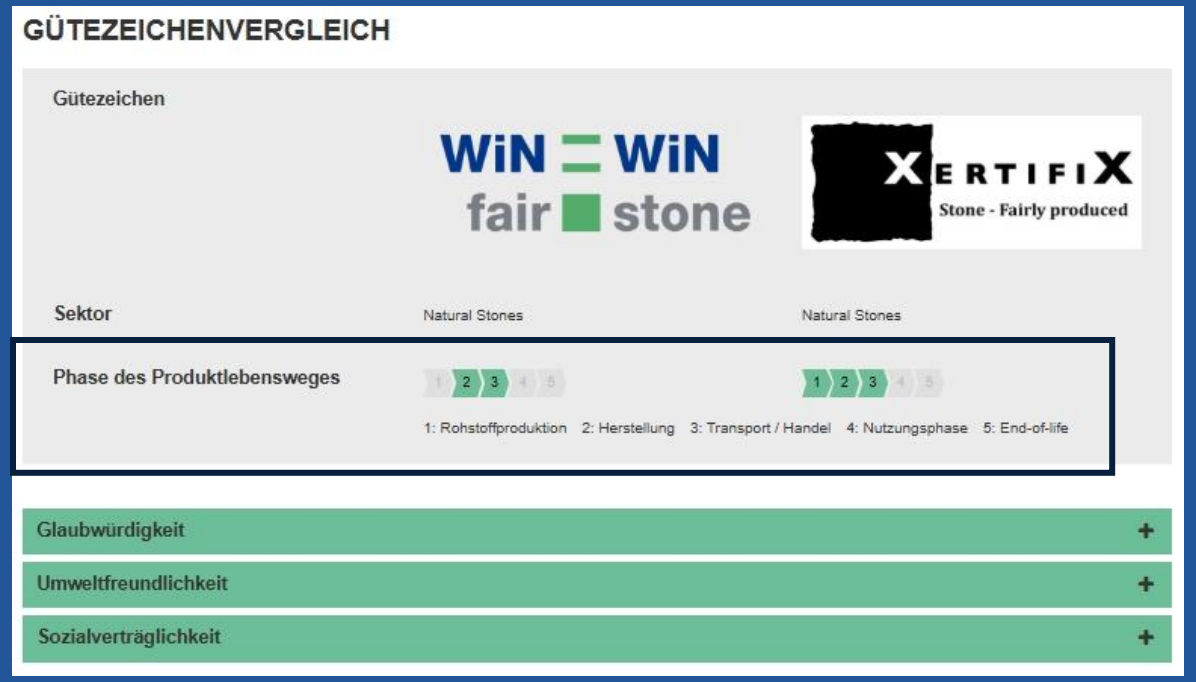
3. SUCHERGEBNISSE

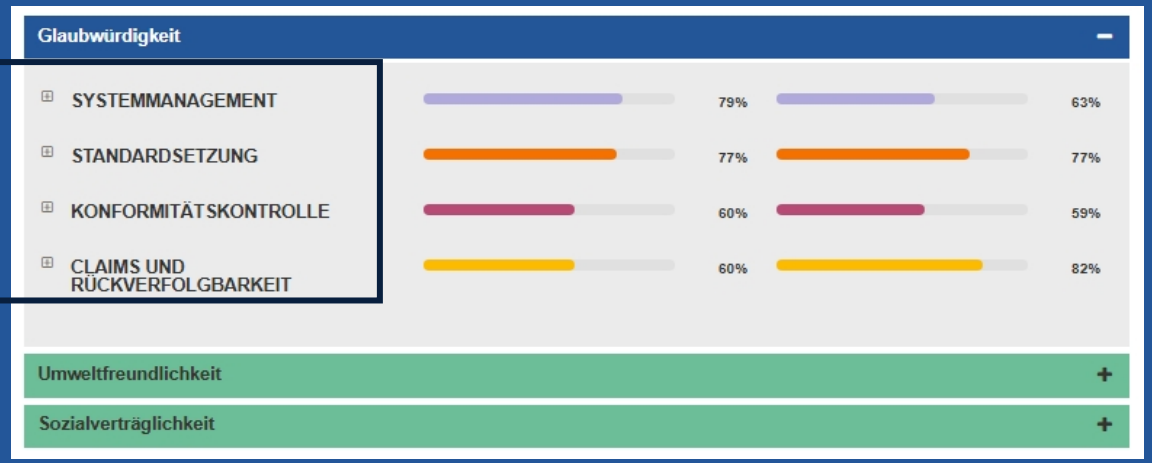
b. Vergleich von Gütezeichen

Sobald Sie auf „Auswahl vergleichen“ geklickt haben, wird angezeigt, welche Phasen der Produktion die Gütezeichen abdecken.

Die Gütezeichen werden anhand der Kategorien Glaubwürdigkeit, Umweltfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit bewertet und miteinander verglichen.

Durch Klicken auf das Plus-Symbol können Sie wie in der Einzelansicht einen detaillierten Vergleich der drei Bereiche bis auf Kriterienebene öffnen.



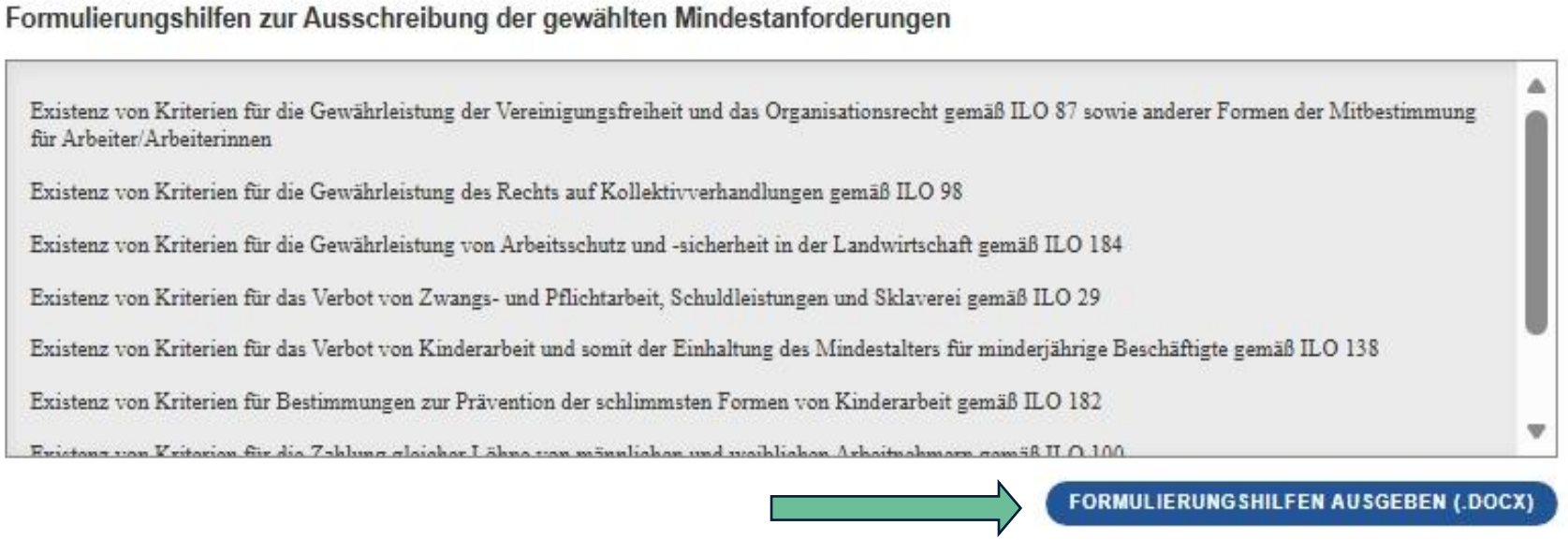


3. SUCHERGEBNISSE

c. Textbausteine für die Ausschreibung

Sollten Sie für Ihre Ausschreibung nicht die Möglichkeit des pauschalen Verweises gemäß VgV §34 verwenden, müssen Sie in Ihrer Ausschreibung konkrete Nachhaltigkeitskriterien benennen.

Der Gütezeichenfinder unterstützt Sie dabei, indem er Ihnen Vorschläge für Textbausteine basierend auf dem angewählten Suchfilter macht. Beachten Sie jedoch unsere Hinweise zur Verwendung dieser Texte im dazugehörigen Word-Dokument! Eine rechtskonforme Formulierung erfordert stets eine Einzelfallbetrachtung und muss im Zusammenhang mit Ihrem Auftragsgegenstand geprüft werden. Sie können das Word-Dokument über das Feld „Formulierungshilfen ausgeben“ abrufen.



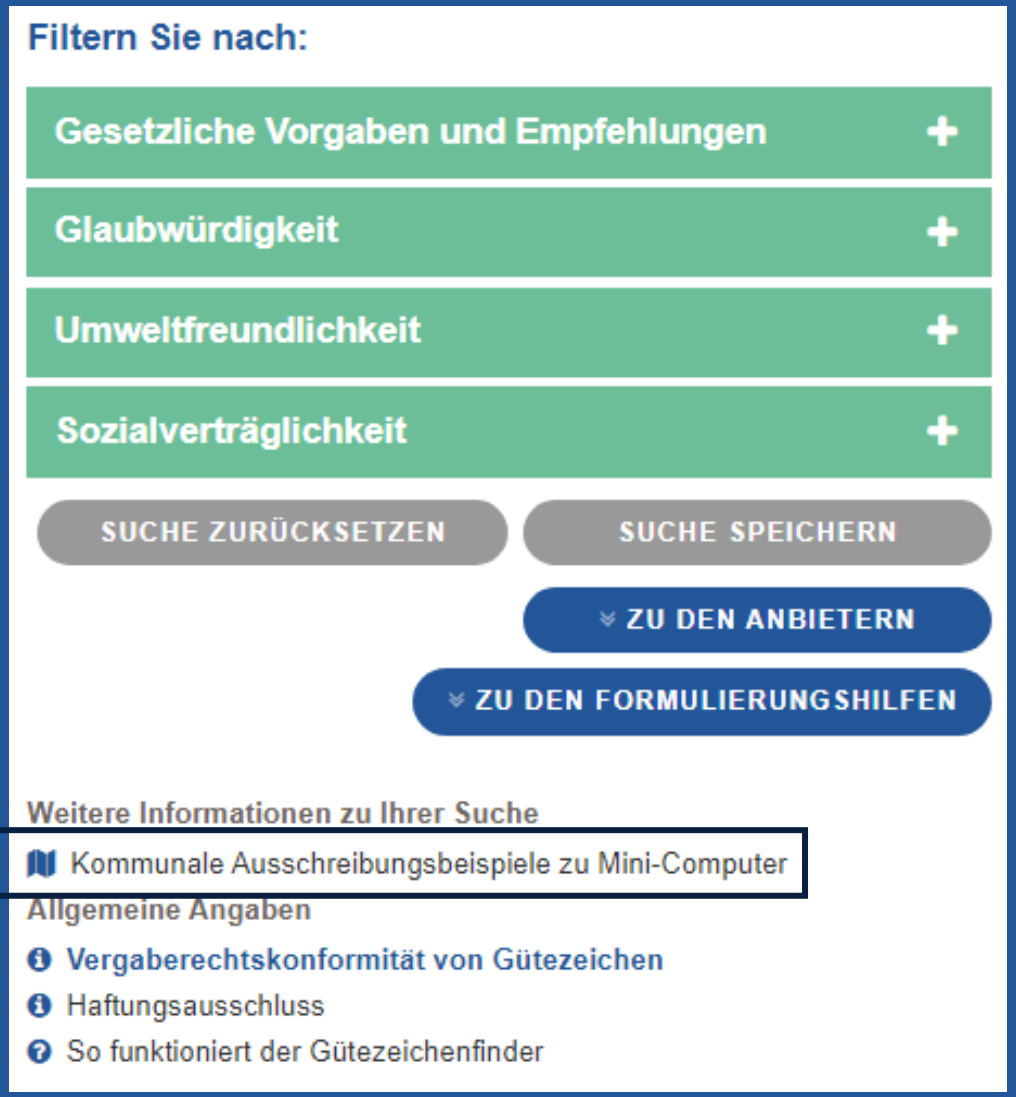
3. SUCHERGEBNISSE

d. Ausschreibungsbeispiele aus Kommunen

Hier finden Sie Beispiele nachhaltiger Städte, Gemeinden und Kreise, bei denen ökologische und soziale Standards wichtige Bausteine in der Beschaffung waren.

Zusätzlich finden Sie Ausschreibungsbeispiele zu Ihrer ausgewählten Produktgruppe unter „Weitere Informationen zu Ihrer Suche“.

Praxisbeispiele



4.0

HÄUFIGE FRAGEN

4. HÄUFIGE FRAGEN

Hier eine Auswahl an häufig gestellten Fragen:

Wie funktionieren Gütezeichen?
Welche Gütezeichen werden analysiert?
Wie werden die Daten erhoben und qualitätsgesichert?
Wie oft werden die Daten aktualisiert?
Wie funktioniert die Bewertungsmethodik?
Welche Grenzen hat die Bewertung?
Wo finde ich weitere Informationen zur Nutzung des Gütezeichenfinders?

WIE FUNKTIONIEREN GÜTEZEICHEN?

Gütezeichen und Nachhaltigkeitsstandards fördern weltweit nachhaltige Produktion, indem sie spezifische soziale und ökologische Anforderungen an Produkte und Unternehmen setzen. Diese Standards betreffen Produktionsprozesse, Endprodukteigenschaften und interne Managementprozesse von Unternehmen. Auf dieser Seite werden Gütezeichen in drei Kategorien eingeteilt:

1. **Produktstandard**: Definiert Kriterien für ein bestimmtes Produkt oder einen Rohstoff, die sich auf die gesamte Produktion oder bestimmte Herstellungsphasen beziehen. Die Einhaltung der Anforderungen wird üblicherweise durch Audits oder Labortests überprüft.
2. **Mitgliedsinitiative**: Unternehmen verpflichten sich zur Einhaltung eines Verhaltenskodex, dessen Umsetzung oft auch in der Lieferkette durchgesetzt wird. Die konkrete Umsetzung und Überprüfung liegen in der Verantwortung der Mitgliedsunternehmen.
3. **Fabrikzertifikat**: Definiert Anforderungen für einzelne Fabriken oder Produktionsstätten und überprüft diese in der Regel durch Audits. Die Standards decken oft nicht die gesamte Lieferkette ab.

Diese Kategorien dienen als grobe Unterscheidung und können innerhalb der Gütezeichen weitere Unterschiede aufweisen, die durch eine differenzierte Analyse erkannt werden können.

WELCHE GÜTEZEICHEN WERDEN ANALYSIERT?

Grundsätzlich werden auf dieser Seite Gütezeichen angezeigt, die den Anspruch haben, sozial- und umweltverträglichere Produkte auszuzeichnen. Die Anforderungen können sich auf die Herstellung der Produkte beziehen (z. B. Abwassermenge in der Produktion), oder Vorgaben zur Beschaffenheit der Endprodukte (z. B. Energieverbrauch) machen. Anforderungen an die Qualität werden nur berücksichtigt, wenn sie sich auf die Gebrauchstauglichkeit und Haltbarkeit eines Produkts beziehen und negative Umweltauswirkungen durch eine lange Nutzungsphase verringern. Reine Qualitätssiegel oder Zertifikate, die sich ausschließlich auf das interne Managementsystem des Herstellers beziehen, werden nicht analysiert. Auch gilt zu berücksichtigen, dass auf dieser Seite nur ausgewählte Produktgruppen behandelt werden. Die Analyse von Gütezeichen auf dieser Seite ist freiwillig. Das heißt, die dahinterstehende Organisation muss einer Bewertung zustimmen.

Alle Daten, die für die Analyse und Bewertung verwendet werden, wurden von externen Gutachter*innen erhoben und qualitätsgesichert. Die standardhaltende Organisation unterstützt diesen Prozess und verifiziert, dass die Daten korrekt sind.

Sie sind eine standardsetzende bzw. siegelgebende Organisation (Siegelinhaber) und würden Ihr Siegel gerne auf dem Gütezeichenfinder abbilden lassen? Der Gütezeichenfinder greift mit dem Verbraucherportal Siegelklarheit auf eine gemeinsame Datenbasis zurück. Für die Aufnahme wenden Sie sich bitte an Siegelklarheit (kontakt@siegelklarheit.de). Nähere Informationen finden sie hier.

WIE WERDEN DIE DATEN ERHOBEN UND QUALITÄTSGESICHERT?

Der Gütezeichenfinder nutzt eine gemeinsame Datenbasis mit dem Verbraucherportal Siegelklarheit.de.

Um die Standarddaten zu erheben, arbeitet Siegelklarheit gemeinsam mit unabhängigen Gutachter*innen und dem von UN und WTO gegründeten International Trade Centre (ITC) zusammen. Das ITC koordiniert den Prüfprozess und macht die Rohdaten für die Bewertung zugänglich. Die standardsetzenden Organisationen stellen alle relevanten Dokumente für die Gutachter*innen zur Verfügung und prüfen die Daten nach Abschluss der Erhebung. Die finale Qualitätssicherung findet durch Expert*innen beim ITC statt. Danach müssen die Standardorganisationen der Veröffentlichung der eigenen Bewertung auf Siegelklarheit und dem Gütezeichenfinder zustimmen.

Nähere Informationen finden Sie hier.

WIE OFT WERDEN DIE DATEN AKTUALISIERT?

Das International Trade Center (ITC) mit Sitz in Genf überprüft jährlich, ob die Daten noch aktuell sind. Gegebenenfalls werden Daten in Absprache mit den Organisationen, die für die Gütezeichen zuständig sind, ergänzt und aktualisiert. Die Informationen des Gütezeichenfinders sind also nicht immer tagesaktuell, werden aber regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

Ein ähnliches Vorgehen erfolgt bei den Anbieterlisten. Die Unternehmen werden halbjährlich gebeten zu prüfen, ob ihre Angaben noch aktuell sind. Sofern dies nicht bestätigt wird, werden Informationen angepasst oder Unternehmen von der Liste entfernt. Um sicherzustellen, dass die dargestellten Informationen tagesaktuell sind, lohnt sich im Zweifelsfall eine direkte Kontaktaufnahme mit den genannten Ansprechpartnern.

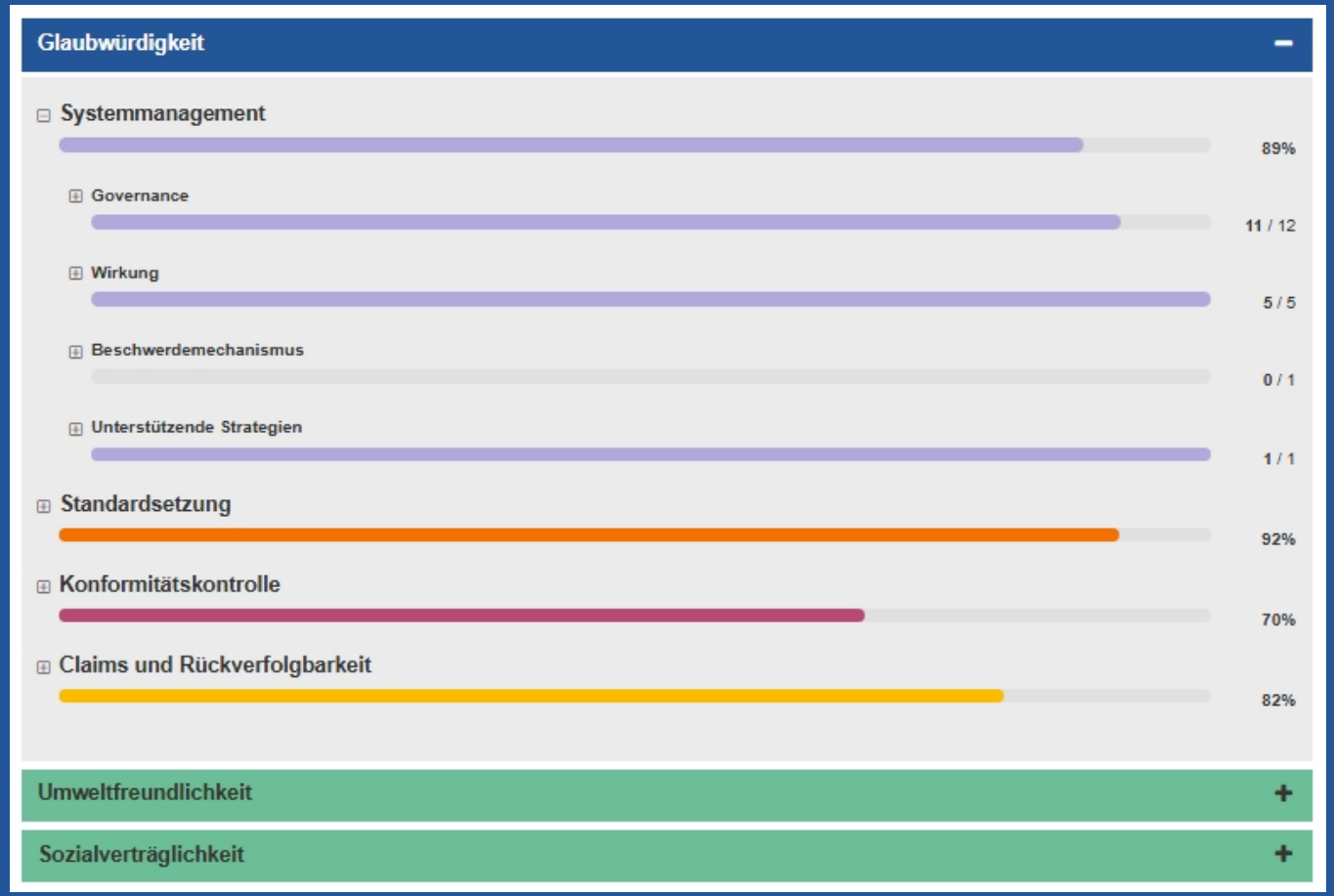
WIE FUNKTIONIERT DIE BEWERTUNGSMETHODIK?

Der Bewertung von Gütezeichen auf dem Gütezeichenfinder liegt ein umfassender Anforderungskatalog mit mehreren hundert Kriterien zugrunde. Die Gesamtkataloge für alle sieben Produktgruppen können hier unter „Bewertungskriterien“ abgerufen werden.

Bewertet werden der inhaltliche Anspruch (Soziales und Umwelt) eines Gütezeichens und die Glaubwürdigkeit des dahinter liegenden Umsetzungssystems. Der Kriterienkatalog ist in drei Bereiche unterteilt:

- Glaubwürdigkeit
- Umweltfreundlichkeit
- Sozialverträglichkeit

Die drei Bereiche wiederum sind in Themen, Unterthemen und Kriterien gegliedert.



WIE FUNKTIONIERT DIE BEWERTUNGSMETHODIK?

In den inhaltlichen Bereichen Umwelt und Soziales unterscheidet sich das Kriterienraster je nach Produktgruppe, das heißt die Anforderungen an Gütezeichen für Textilien unterscheiden sich beispielsweise von denen für Papier, um den Besonderheiten der jeweiligen Produktgruppe gerecht zu werden. Die Anforderungen an die Glaubwürdigkeit von Gütezeichen – also das Umsetzungs- und Kontrollsystem des Standards – sind für alle Produktgruppen gleich.

Der Gesamtkriterienkatalog wurde im Rahmen von mehreren Konsultationen mit rund 200 Expert*innen aus Standardsystemen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft erarbeitet. Darüber hinaus wurde themen- oder produktgruppenspezifisch die Meinung von weiteren Fachexpert*innen (z. B. ISEAL Alliance, Umweltbundesamt, Öko-Instituts, etc.) eingeholt.

Weiterführende Informationen zur Bewertung finden Sie hier.

WELCHE GRENZEN HAT DIE BEWERTUNG?

Die Methodik hat den Anspruch, Gütezeichen verschiedenster Art miteinander vergleichen zu können. Angesichts der Vielfalt der Gütezeichen ist dies eine komplexe Aufgabe. Alleine die Systemarchitektur unterscheidet sich von Gütezeichen zu Gütezeichen.

Die Analyse beruht ausschließlich auf der Prüfung von Dokumenten. Wir führen keine Vor-Ort-Prüfungen durch. Das heißt, wir können keine Aussagen darüber treffen, welche Wirkungen vor Ort tatsächlich erzielt werden. Des Weiteren sind der Tiefe der Analyse angesichts der Komplexität der Systeme Grenzen gesetzt. Allerdings haben Nutzende auf dem Kompass Nachhaltigkeit die Möglichkeit, sich die relevanten Textpassagen des Standarddokumentes durchzulesen und auf dieser Grundlage ihr eigenes Urteil zu fällen. Diese Funktion hilft auch bei der Definition von messbaren Anforderungen für die Ausschreibungsunterlagen.

Im Wissen, dass es voraussichtlich nie die eine Methodik geben wird, die allen unterschiedlichen Arten von Gütezeichen gerecht wird und diese zudem in voller Tiefe durchleuchtet, sind sich sowohl Projektteam wie auch die beteiligten Bundesministerien der oben beschriebenen Herausforderungen bewusst und arbeiten deshalb kontinuierlich an der Verfeinerung und Weiterentwicklung der Methodik.

SIE WOLLEN MEHR ZUM GÜTEZEICHENFINDER UND ZUR NUTZUNG DES KOMPASS NACHHALTIGKEIT ERFAHREN?

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bietet ein kostenfreies digitales Selbstlernangebot an. Der Praxiskurs „Kompass Nachhaltigkeit“ fokussiert sich auf praxisnahe Unterstützung des Webportals bei:

- der Marktrecherche vor Vergabeverfahren: Nutzung des Gütezeichenfinders und der Anbieterlisten
- der Erstellung von Vergabeunterlagen: Nutzung von Vergabeunterlagen aus Praxisbeispielen, des Vergabetools und des Generators von Textbausteinen, Nutzung von Leitfäden und Musterausschreibungen
- der Auswertung der Angebote: Nutzung des Gütezeichenfinders als Tool für die Bewertung, ob Nachweise gleichwertig sind oder nicht
- der Erfassung von strategischen Zielen zur fairen Beschaffung und dem Monitoring, sowie der Erfassung von Daten zur nachhaltigen Beschaffung nach Beschaffungsvolumen, Produktgruppen und Ämtern
- der Vertiefung und Verbreitung von Wissen zu nachhaltiger Beschaffung.

Weitere Infos sind hier zu finden.

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS